

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 43

Titel: Auf dem Weg sein - der Weg als Symbol (36 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377


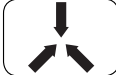

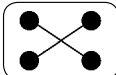
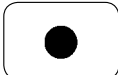
<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

7.3.12 „Auf dem Weg sein“ – der Weg als Symbol

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ sich die Bedeutung eines Weges bewusst machen,
- ◆ eigene Weggeschichten schreiben,
- ◆ Wegerzählungen aus der Bibel erarbeiten,
- ◆ mit Psalmversen kreativ umgehen,
- ◆ verschiedene Gebete kennenlernen und eigene formulieren,
- ◆ sich über ihren bisherigen und zukünftigen Lebensweg Gedanken machen,
- ◆ über die Bedeutung von Gott in ihrem Leben nachdenken,
- ◆ Weg-Karten gestalten,
- ◆ gemeinsam einen Gottesdienst planen und feiern,
- ◆ im Sinne von *Think – Pair – Share* ihre eigenen Gedanken formulieren und sie mit anderen austauschen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>Vorbemerkung</p> <p>Die vorliegende Unterrichtseinheit behandelt viele verschiedene Aspekte zum Symbol „Weg“. Interessant ist die Variante, die einzelnen Inhalte auf das Schuljahr verteilt einzusetzen. So kann die Einheit selbst zu einem Weg werden.</p>	
<p>I. Hinführung</p> <p>Wege gehen – Gehmeditation Mithilfe einer Gehmeditation werden die Schüler zum Thema hingeführt.</p> <p>Alternative: Viele Wege ... Das Wörter-Suchrätsel lädt dazu ein, viele verschiedene Wege zu entdecken. Je nach Leistungsniveau der Klasse (oder auch zur Binnendifferenzierung) kann die Lehrkraft entscheiden, ob die zu suchenden Begriffe vorgegeben werden oder nicht. Im letzteren Fall muss der untere Abschnitt des Arbeitsblattes beim Kopieren verdeckt werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Der Text wird von der Lehrkraft langsam und mit Pausen vortragen. Die Schüler handeln entsprechend. Die Impulse am Ende der Meditation ermöglichen eine Vertiefung. → Meditation 7.3.12/M1a und b*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;">    </div> <p>Die Schüler lösen das Rätsel alleine oder auch zu zweit. → Rätsel 7.3.12/MW2a* → Lösungen 7.3.12/MW2b</p>

7.3.12

„Auf dem Weg sein“ – der Weg als Symbol

Teil 7.3: Symbole – Sprache des Glaubens

II. Erarbeitung

Unendlich viele Wege

Der Text zeigt auf, welche Wege wir in unserem Leben gehen.

Die Methode *Think – Pair – Share* bietet den Schülern die Möglichkeit, sich zunächst ihre eigenen Gedanken zu den Impulsfragen zu machen, bevor sie sie mit anderen teilen.

Gebet, Psalm und Segensspruch

Gebet, Psalm und Segensspruch können abwechselnd im Unterricht eingesetzt werden, zum Beispiel jeweils zu Beginn der Stunde. Sie bieten sich auch als Elemente des abschließenden Gottesdienstes an (siehe M13).

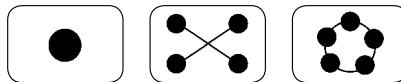
Weg-Geschichten

Inspiziert durch eine Auswahl an Bildern bekommen die Schüler die Gelegenheit, eine (wahre oder erfundene) Geschichte aus ihrem Leben zu verfassen.

Das Symbol „Weg“ im Alten Testament

Im Alten Testament liest man von verschiedenen Wegerfahrungen.

Die auf MW6a oben genannten Erzählungen aus dem Alten Testament können zusätzlich in Gruppen wiederholt und nacherzählt werden.

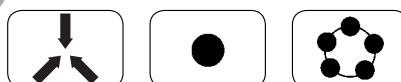


Der Text wird gemeinsam gelesen. Danach beschäftigen sich die Schüler mit den Impulsfragen.

Nach dem Austausch im Plenum können weitere Aspekte und Erfahrungen der Schüler angesprochen werden.

→ **Text 7.3.12/MW3a***

→ **Impulsfragen 7.3.12/MW3b****



Die Schüler setzen sich in Stillarbeit mit den Texten auseinander. Falls gewünscht, können die Ergebnisse danach in ein Unterrichtsgespräch einfließen.

→ **Gebet 7.3.12/M4a***

→ **Psalm 7.3.12/M4b***

→ **Segensspruch 7.3.12/M4c***



Jeder Schüler wählt sich eines der Bilder aus und schreibt eine Weg-Geschichte dazu. Im Anschluss können einzelne Geschichten vorgestellt werden.

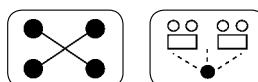
→ **Bildvorlagen 7.3.12/M5***



Zunächst liest jeder Schüler den Text für sich und löst die Arbeitsaufträge.

Das anschließende Vorlesen des Verses geschieht meditativ, das heißt jeder Schüler liest reihum seinen Vers vor, ohne dass er kommentiert wird.

→ **Arbeitsblatt 7.3.12/MW6a***



In Gruppen werden die Wegerzählungen erarbeitet und die Ergebnisse präsentiert.

→ **Arbeitsaufträge für die Gruppenarbeit 7.3.12/MW6b****

Teil 7.3: Symbole – Sprache des Glaubens

Das Symbol „Weg“ im Neuen Testament

Auch im Neuen Testament finden sich Weg-Erzählungen. Jesus spricht von sich: „Ich bin der Weg“.

Auf dem Weg sein – Zitate

Mithilfe der Zitate und der unterschiedlichen Gestaltungsvorschläge fertigen die Schüler Karten an. Diese Karten können später beim gemeinsamen Gottesdienst (siehe M13) verteilt werden.

Je nachdem, welchen Gestaltungsvorschlag die Schüler wählen, benötigen sie z.B. Papier, Karton, eine Kamera oder Internetzugang.

Wegzeichen

Geht man aus dem Haus, begegnet man Wegzeichen und Verkehrsschildern. Diese Schilder sollen informieren und regeln. Sie können aber auch Sinnbild sein und symbolisch für eine Situation auf unserem Lebensweg stehen. Einzelne Geschichten könnten beim abschließenden Gottesdienst eingebracht werden.

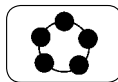
Wohin führt mich mein Weg?

Der Blick wird nun ganz konkret auf die Schule gelenkt und auf die Zeit, die die Schüler hier verbracht haben.

Die Gebete, die die Schüler formulieren, können ebenfalls Elemente des späteren Gottesdienstes sein.

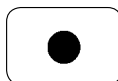
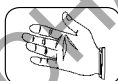
Gedanken zu einem Psalm

Die Verse des Psalms 25, 1-5; 12.13 werden in Form einer Sprechmotette gelesen. Im zweiten Teil (M11b und c) werden konkrete Beispiele aus der Lebenswirklichkeit der Schüler mit den Versen verknüpft.



Das Arbeitsblatt kann von den Schülern selbstständig bearbeitet werden. Die Weg-Erzählungen werden im Plenum ausgetauscht.

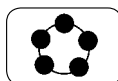
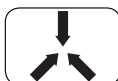
→ **Arbeitsblatt 7.3.12/MW7***



Die Schüler gestalten Karten zum Symbol „Weg“. Die Lehrkraft entscheidet im Vorfeld, welche Methoden für die Lerngruppe geeignet sind.

→ **Zitate 7.3.12/M8a und b***

→ **Gestaltungsvorschläge 7.3.12/M8c****

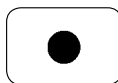
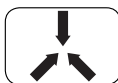


Auf dem Arbeitsblatt sind verschiedene Schilder abgebildet. Die Schüler überlegen sich konkrete Situationen, die zu den Schildern passen.

Beispiele:

- Man wusste nicht, welche Schule man im Anschluss an die Grundschule besuchen soll.
- Man wollte einen Weg beschreiten, den die Eltern verboten haben.

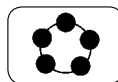
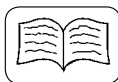
→ **Arbeitsblatt 7.3.12/MW9a und b****



Die Schüler ergänzen die Satzanfänge. Danach formulieren sie mithilfe dieser Gedanken Gebete.

→ **Arbeitsblatt 7.3.12/M10a und b****

→ **Gebetsvorlage 7.3.12/M10c****



Für den ersten Teil benötigt man zwei Sprecher. Für den zweiten Teil können zwei oder mehr Sprecher eingesetzt werden.




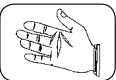
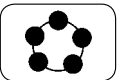
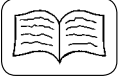
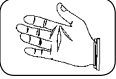
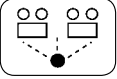
Die Arbeitsaufträge erarbeiten die Schüler selbstständig. Es folgt ein Austausch im Plenum.

→ **Arbeitsblatt 7.3.12/M11a bis d****

7.3.12

„Auf dem Weg sein“ – der Weg als Symbol

Teil 7.3: Symbole – Sprache des Glaubens

<p>Wir brechen auf Bisher wurde der Blick schwerpunktmäßig auf den Weg gelegt, der schon gegangen wurde. Nun geht der Blick nach vorn.</p>	  <p>Die Schüler ergänzen die Satzanfänge und formulieren daraus Fürbitten. → Arbeitsblatt 7.3.12/MW12a** → Vorlage für die Fürbitten 7.3.12/MW12b**</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Wir feiern gemeinsam Gottesdienst Mithilfe der erarbeiteten Materialien gestalten die Schüler einen Gottesdienst.</p> <p>Alternative: Die Legende vom vierten König Die Legende beschreibt den Weg eines Königs, der sich aufmachte, um Jesus zu finden. Er beginnt seine Reise mit dem Stern von Bethlehem und findet Jesus erst, als er ans Kreuz geschlagen ist. Unterwegs trifft der König viele Menschen, die seine Hilfe brauchen.</p>	   <p>Die Vorlage zeigt einen möglichen Ablauf für den Gottesdienst und macht Vorschläge, welche Elemente aus der Einheit zum Einsatz kommen können. → Vorlage 7.3.12/M13a und b</p>    <p>Die Legende vom vierten König ist als Rollenspiel angelegt. Auf M14c werden Anregungen zur Arbeit mit dem Text mitgegeben. → Text 7.3.12/M14a bis c**</p>

Tipp:

Geeignete Lieder aus der Popmusik:

- ◆ Herbert Grönemeyer: Weg
- ◆ Xavier Naidoo: Dieser Weg
- ◆ Mark Forster: Auf dem Weg

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für Religion. Neben ihrem schulischen Engagement arbeitet sie aktiv in der heimatlichen Kirchengemeinde mit und gibt die Ideenbörse Religion Sekundarstufe I heraus.